

## **Markus Wolf wird neuer Präsident des Verbands Schweizerischer Sportartikel-Lieferanten SPAF**

***Nach 30 Jahren als Präsident des SPAF möchte Guido Mätzler kürzertreten und übergibt sein Amt an Markus Wolf. Der ehemalige CEO von Swiss Ski soll den Verband für die bevorstehenden Herausforderungen rüsten.***

An der Generalversammlung des Verbands Schweizerischer Sportartikel-Lieferanten SPAF in Lenzburg ist Markus Wolf zum neuen Präsidenten gewählt worden. Er tritt damit die Nachfolge von Guido Mätzler an, der dieses Amt seit 1990 innehatte. Für Mätzler hat der SPAF in der Person von Markus Wolf den idealen Nachfolger gefunden. «Wir haben jemanden gesucht, der einerseits ein grosses Interesse am Sport hat und andererseits auch juristische Abläufe kennt und wirtschaftliches Denken mitbringt. Dieses Gesamtpaket erfüllt Markus Wolf. Ich bin daher der festen Überzeugung, dass er der richtige Nachfolger ist», sagt Guido Mätzler.

Markus Wolf ist 47 Jahre alt und war unter anderem als Geschäftsführer von Swiss Ski tätig. Aktuell ist er CEO der Weisse Arena Gruppe in Laax. «Mich reizt die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und dem Vorstand des SPAF, die durchgehend mit spannenden Menschen besetzt sind. Ich glaube, dass wir miteinander viel Gutes für die Branche tun können», so Markus Wolf.

### **Spannende Zeit steht bevor**

Auf den neuen Präsidenten warten gleich mehrere grosse Herausforderungen. Die Auswirkungen der Coronakrise auf den Wintersport, der für den SPAF sehr wichtig ist, lassen sich aktuell noch nicht abschliessend beurteilen. Auch die Entwicklung des Sportfachhandels in der Schweiz und der Trend hin zur Materialmiete statt zum Kauf bringen neue Herausforderungen für die Branche. «Es ist eine spannende Zeit für uns. Gerne möchte ich mein Netzwerk und meine Erfahrung aus meiner 20-jährigen Tätigkeit im Sportbereich gewinnbringend einsetzen», sagt Wolf. Im ersten Jahr wird der neue Präsident von René Ritter unterstützt, der den Vorstand in den letzten neun Jahren gemeinsam mit Guido Mätzler geführt hatte. Auf diese Weise ist eine optimale Übergabe gewährleistet.

### **Den Verband neu ausgerichtet**

Mit dem Rücktritt von Guido Mätzler geht eine Ära zu Ende. Denn der 69-Jährige hat den SPAF in den letzten drei Jahrzehnten massgebend geprägt. Unter seiner Ägide hat sich der SPAF von einem «Aufsichtsverband», wie er es nennt, zu einem dienstleistungsorientierten, modernen Verband entwickelt. «Heute kümmern wir uns um alle Anliegen unserer Mitglieder und versuchen, Sie im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen», so Mätzler, der vor seiner Tätigkeit als Verbandspräsident drei Jahre Geschäftsführer des SPAF war.

Als Präsident hat Guido Mätzler nicht nur bei der Neuausrichtung des Verbands mitgearbeitet, sondern hat den SPAF auch in juristischen Belangen beraten. «Der Verband konnte sicherlich von meinem juristischen Knowhow profitieren. Diese juristische Begleitung war wichtig, da in den letzten Jahren vermehrt juristische Fragen im Zentrum standen», so Mätzler, der als Anwalt in Sargans tätig ist. Nun aber möchte Guido Mätzler kürzertreten und hat sich daher



Verband Schweizerischer  
Sportartikel-Lieferanten

Aarau, 20. August 2020

entschieden, sein Mandat beim SPAF an seinen Nachfolger zu übergeben. «Unsere Zusammenarbeit war stets geprägt von Respekt und Vertrauen. So konnten wir konstruktive Lösungen finden und haben gut harmoniert. Ich danke Guido für alles, und wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute», so René Ritter, Vizepräsident des SPAF.

Der Verband wird, wie bisher von Gabriele Nauer, welche die Geschäftsstelle leitet, operativ geführt.

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, können sie sich bei Gabriele Nauer ([nauer@spaf-org.ch](mailto:nauer@spaf-org.ch) / 071 225 40 50 oder 078 713 15 90) melden.